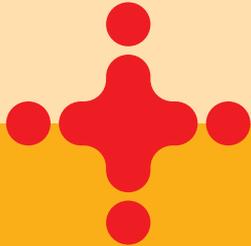


# Gott sei Dank vor Ort



# missio



## UNTERSTÜTZUNG BEIM START IN EINE BESSERE ZUKUNFT

# Stipendien für jugendliche Flüchtlinge aus Indonesien

**LAND**  
**PROJEKTKATEGORIE**  
**SUMME\***  
**DAUER**

Papua-Neuguinea, Diözese Daru-Kiunga  
Bildung ermöglichen  
8.000 Euro  
1 Jahr

**ZIELGRUPPE**  
**ZIEL**

- 110 Jugendliche und ihre Familien, die aus Westpapua (Indonesien) geflohen sind
- Bildungschancen für benachteiligte Jugendliche aus ärmeren Verhältnissen
- Bessere Qualifizierung für den Arbeitsmarkt
- Zukunftssicherung
- Übernahme der Schulgebühren

**MASSNAHMEN**

## Die Situation vor Ort

Die **Diözese Daru-Kiunga** ist die größte **Papua-Neuguineas** und gleichzeitig eine der letzten, die sich Einflüssen von außen geöffnet hat. Die Infrastruktur ist nur wenig ausgebaut; Transport und Reisen sind oft nur zu Fuß oder mit dem Boot möglich. Der Auf- und Ausbau des Bildungs- und Gesundheitswesens ist immer noch eine große Herausforderung. In der Diözese gibt es mehrere Flüchtlingslager in denen Menschen leben, die aus Westpapua geflohen sind. Westpapua gehört zur Republik Indonesien, während die Osthälfte der Insel als Papua-Neuguinea einen eigenen Staat bildet. **Derzeit leben in der Diözese Daru-Kiunga ca. 8.000 Flüchtlinge aus Westpapua.**

Die meisten dieser Menschen werden in Papua-Neuguinea bleiben. Die Diözese ist daher sehr bemüht, die Flüchtlinge in die bestehenden Strukturen zu integrieren. Dies gelingt weitestgehend und die Flüchtlingsfamilien erfahren keine Diskriminierung. **Allerdings werden die Flüchtlingskinder bei der Vergabe von Schulstipendien nach wie vor benachteiligt.** Sie erhalten keine Unterstützung von der ansässigen Minengesellschaft, die solche Stipendien vergibt und kaum Zuschüsse von staatlicher Seite. Obwohl die Regierung seit 2013 offiziell die Schulgebührenbefreiung eingeführt hat, fallen immer noch sogenannte **Projektkosten für den Besuch der Schule** an. Diese werden von den Schulen direkt erhoben.



## PAPUA-NEUGUINEA

Hauptstadt:	Port Moresby
Fläche:	462.840 km <sup>2</sup>
Einwohner:	8.251.000
BNE je Einwohner*:	\$ 2410
HDI Index, Rang**:	153
Religion:	96% Christen; indigene und synkretistische Religionen

\*BNE = Bruttonettoeinkommen, \*\*HDI (Human Development Index) = Messzahl für den Entwicklungsstand eines Landes (Komponenten: Lebenserwartung, Ausbildung und Kaufkraft)



Mehr als 600 Schüler und Schülerinnen besuchen die technische Sekundarschule St. Gabriel.

Die **Projektkosten** betragen pro Kind **jährlich 120 Euro** - ein Betrag, den sich die Familien, die in den Flüchtlingslagern in einfachsten Verhältnissen leben, kaum leisten können.

## Was unsere Projektpartner tun

Seit einigen Jahren ermöglicht die Diözese bedürftigen Jugendlichen den Besuch einer High School bzw. einer weiterführenden Schule. Dazu vergibt sie jährlich **Stipendien für die Ausbildungskosten** an die Familien. Unterstützt werden sowohl Jugendliche, die aus ärmlichen ländlichen Gegenden Papua- Neuguineas kommen als auch Jugendliche aus Flüchtlingsfamilien. In diesem Schuljahr können mit Hilfe der Diözese **110 Jugendliche** verschiedene weiterführende Schulen (Klasse 10 bis 12) in der Diözese besuchen.

Darüber hinaus ermöglicht die Diözese Schulabbrechern eine **landwirtschaftliche Grundausbildung**. Auf der von den St. Gabriel Brüdern geführten **Landwirtschaftsschule Emaus-Farm** lernen die Jugendlichen verschiedene Pflanztechniken und werden in der Fisch- und Kleintierzucht ausgebildet. Ein Großteil der ehemaligen Auszubildenden findet nach dem Abschluss eine Anstellung.

## Wie Sie helfen können

missio München unterstützt daher die erfolgreichen Fördermaßnahmen der Diözese Daru-Kiunga auch

im sechsten Jahr. Für die Vergabe von Fördergeldern an **110 Jugendliche** stellt missio München einen Zuschuss von **8.000 Euro** zur Verfügung.

Mit diesem Betrag erhalten motivierte junge Menschen aus ärmlichen Verhältnissen eine faire Chance auf eine bessere Zukunft.

**Wir danken Ihnen sehr, dass Sie dies mit Ihrer Spende ermöglichen!**

„Ihre Unterstützung verändert das Leben der Jugendlichen. Sie sind motiviert und lernen hart, um einen guten Abschluss zu machen.“

Gilles Côté, s.m.m.  
Bischof der Diözese Daru-Kiunga



**BILDUNG ERMÖGLICHEN**

**Helfen Sie** mit Ihrer Spende

und unterstützen Sie beim Start in eine bessere Zukunft.  
**Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**

**missio München tritt Missbrauch in jeglicher Form entgegen.**  
Nähere Informationen zur missio Schutz-Policy sowie zu unseren Projektförder-Richtlinien finden Sie auf [missio.com/über-uns/missio-transparent](http://missio.com/über-uns/missio-transparent).

**missio**

**INTERNATIONALES  
KATHOLISCHES MISSIONSWERK**

Ludwig Missionsverein KdöR

**Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:**

**Katja Brodmann**

Pettenkoferstraße 26-28 | DE - 80336 München

Tel. +49 (0)89 51 62-319

Fax +49 (0)89 51 62-350

[k.brodmann@missio.de](mailto:k.brodmann@missio.de)

[www.missio.com](http://www.missio.com)

LIGA Bank München  
IBAN DE96 7509 0300 0800 0800 04  
BIC GENODEF1M05

